

## Information der Öffentlichkeit

### über den Betriebsbereich Heizkraftwerk Lichterfelde

gemäß § 8a in Verbindung mit Anhang V Teil 1 der Störfallverordnung (12. BImSchV)

#### 1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereiches

Im Süden Berlins betreibt die Vattenfall Wärme Berlin AG das Heizkraftwerk Lichterfelde, das sich am Standort Ostpreußendamm 61 in 12207 Berlin befindet.

#### 2. Bestätigung des Betriebsbereiches

Der Betriebsbereich des Heizkraftwerks Lichterfelde fällt in die untere Klasse der Störfallverordnung. Er wurde dem Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit (LAGetSi), Turmstraße 21, 10559 Berlin gemäß § 7 der Störfallverordnung angezeigt.

#### 3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Das Heizkraftwerk Lichterfelde erzeugt Strom und Wärme im Kraft-Wärme-Kopplungsprozess, als Brennstoff dient ausschließlich Erdgas. Es besteht aus drei Blöcken mit je einem Dampferzeuger und einer zugehörigen Dampfturbine. Im Rahmen der Erneuerung des Standortes sind bereits drei Heißwassererzeuger aufgestellt. Die installierte elektrische Leistung beträgt 450 MW, die Heizleistung beträgt 1062 MW. Das Heizkraftwerk ist nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

#### 4. Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe sowie deren wesentliche Gefahreneigenschaften

**Ammoniak** ist ein farblos, stechend riechendes Gas (Salmiakgeist) und wird zur Minderung der Stickstoffoxidemissionen in Entstickungsanlagen benötigt, die den Feuerungsanlagen nachgeschaltet sind. In diesen Entstickungs (DeNOx) -Anlagen werden mit Hilfe von eingebauten Katalysatoren und Ammoniak als Reduktionsmittel, Stickstoffoxide zu Stickstoff und Sauerstoff umgewandelt. Das benötigte Ammoniak wird in zwei doppelwandigen, erdgedeckten Druckbehältern gelagert.

Gefahren gemäß CLP-Verordnung



Umweltschädlich (GHS 09);



giftig (GHS 06);



ätzend (GHS 05);



unter Druck stehende Gase (GHS 04)

**Hydrazin** ist eine farblose Flüssigkeit und dient der Konditionierung des aufbereiteten Kesselspeisewassers zur Vermeidung von Korrosion in den Verdampferrohren. Die gesamte Lager- und Dosieranlage steht in einer chemikalienbeständigen, leckageüberwachten Auffangwanne. Das Fassungsvermögen beträgt 0,95 t.



Umweltschädlich (GHS 09);



giftig (GHS 06);



ätzend (GHS 05);



gesundheitsschädlich (GHS 08)

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird, angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweise.

Im Falle eines Brandes oder bei Eintritt eines Störfalls wird unmittelbar die Feuerwehr benachrichtigt, diese ergreift in Zusammenarbeit mit dem Kraftwerkspersonal alle notwendigen Maßnahmen.

Sollte im Umfeld die Bevölkerung betroffen sein, so wird sie von den Katastrophenschutzbehörden über Radiodurchsagen, Lautsprecherwagen etc. über Sachstand und Verhaltensweisen informiert. In Berlin sind hierfür die Polizei und die Feuerwehr zuständig.

Aktuelle Informationen werden auch über die App Katwarn zur Verfügung gestellt; download über <https://www.katwarn.de/>.

6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigungen oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung (Behördeninspektion) fand am 25.09.2018 am Standort Lichterfelde statt. Ausführliche Auskünfte zu den Ergebnissen der Vor-Ort-Besichtigung oder dem Überwachungsplan können beim Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit (LAGeTSi), Turmstraße 21, 10559 Berlin eingeholt werden.

(Internetseite: <https://www.berlin.de/lagetsi/>, E-Mail Adresse: [poststelle@lagetsi.berlin.de](mailto:poststelle@lagetsi.berlin.de))

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Artikels 4 der Richtlinie 2003/4/EG eingeholt werden können

Weitere Informationen können beim Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit (LAGeTSi) eingeholt werden. (Internetseite: <https://www.berlin.de/lagetsi/>, E-Mail Adresse: [poststelle@lagetsi.berlin.de](mailto:poststelle@lagetsi.berlin.de), Telefon: 90254 5468)